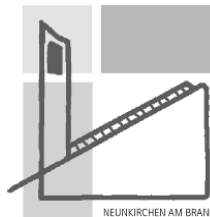


Gemeindebote

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

Informationen zu Krippe, Kindergärten, Hort,
Offene Ganztagschule, Ferienbetreuung,
Jugendsozialarbeit an Schulen und ökumenischem
Familienstützpunkt auf den Seiten: 22-27



**Oktober 2019
November**



**Die Schirmaktion des Kirchbauvereins
lief schon gut an. Lesen Sie Seite 11.**

KirchenvorstandS. 4-5
Ökumenische Bibelgespräche.....S. 8
Stiftung.....S. 6/7 und 10
KirchbauvereinS. 11
Diakonie.....**S. 12/28**

Gemeinde.....S. 9/14/30
Kinder/Jugend.....S. 15/32
Mesner/in gesucht.....S. 13
Dekanat.....S. 31-33
KonzerteRückseite

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neunkirchen am Brand

Von-Hirschberg-Straße 4, 91077 Neunkirchen am Brand Tel. 09134-883
 E-Mail: pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de Fax. 09134-1446
 www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
 Pfarrerin Anke Bertholdt und Pfarrer Axel Bertholdt Mobil 0170-4118559
 Sekretärin Sabine Rupprecht (Mi + Do 8.30-12.30 Uhr) 09134-883
 Bank / Spendenkonto Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.,
 IBAN: DE41 7636 0033 0003 0801 53, BIC: GENODEF1ER1

Mitglieder des Kirchenvorstandes (KV) Dr. Eberhard Bänsch Tel. 0170/1659141 Freiin Felicitas von Erffa
 Thomas Berger Tel. 908623 Dr. Philipp Pott Tel. 7084817
 Vorwahl 09134- Dr. Gabi Dobler Tel. 620 Heike Schieber Tel. 997287
 Dr. Jürgen Drexler Tel. 1622 Kristina von Studnitz Tel. 706082
 E-Mail: kirchenvorstand@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
 Persönlich KV: vorname.nachname@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Stiftung "Zukunft schenken" 1. Vorsitzender des Stiftungsbeirates: Dr. Jürgen Drexler
 Stellvertreter: Werner Stiller
 E-Mail: zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
 Bank / Spendenkonto VR Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach
 IBAN: DE46 7636 0033 0002 9491 13
 Kreissparkasse Forchheim IBAN: DE19 7635 1040 0020 6655 68

Christuskirche und Gemeindehaus Von-Hirschberg-Str. 8 09134-1308
 Mesnerin: Jutta Gabriel 09134-810
 Hausmeister: Lutz Ludewig 09134-706194

Verein zum Bau einer evangelischen Kirche in Neunkirchen am Brand e. V.

1. Vorsitzender: Wilfried Hermann 09134-9364
 E-Mail: kbv@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
 Bank / Spendenkonto Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.,
 IBAN: DE92 7636 0033 0003 0130 81, BIC: GENODEF1ER1

Miteinander + Füreinander e.V. – Nachbarschaftshilfe in Neunkirchen 09134-1680

telefonisch zu erreichen: montags - freitags 9 – 18 Uhr
 Bank / Spendenkonto Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.
 IBAN: DE89 7636 0033 0003 0282 67, BIC: GENODEF1ER1

Dekanatsjugendbüro Michael Stünn, Kappel 34, 91355 Hiltpoltstein 09192-291151

Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim (www.dwbfd.de), Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg
 Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA), Sandra Kunze (s.kunze@dwbfd.de)
 Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen
 Dienstag 14.30 – 16.00 / Mittwoch 9.30 – 12.00 09192-9951531

Telefonseelsorge gebührenfrei 0800-1110111; für Kinder/Jugendl 0800-1110333

Gemeindebote Redaktion: Gabi Bail, Petra Berger, Iris Böcker,
 Pfrin. Anke Bertholdt, Pfr. Axel Bertholdt (ViSdP),
Auflage 1700 Stück (zweimonatlich)

Alle personenbezogenen Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für den internen Gebrauch bestimmt.

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Monatsspruch für November würde gut so eine Art Zielformulierung für das monatliche Trauercafé im Gemeindehaus hergeben:

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.
Hiob 19,25

Wer das überzeugt mitsprechen kann, der hat wieder eine Perspektive

– für den, um den der jeweilige trauert
– aber auch für sich selbst, wenn es darum geht, dem Leben wieder einen Sinn, ein Ziel abzugewinnen.

Wer spürt, dass der liebende Gott lebt und nicht fern ist – trotz aller Trauer über die Trennung, trotz aller Schmerzen über den Verlust, trotz aller Wut über Gottes Ungerechtigkeit – der hat eine lebensspendende Glaubenserfahrung gemacht, der kann den nächsten Schritt gehen.

Es ist das tröstende in vielen biblischen Gebeten (den Psalmen oder hier im Buch Hiob), dass da nach vielen Versen der Taurigkeit, der Zweifel, der Anklage gegen Gott, meist ziemlich unvermittelt dann so ein ganz anderer Satz folgt:

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Aber meistens irritiert mich der plötzliche Stimmungswandel. Manchmal wünsche ich mir dann, so ein Psalm würde mir nicht als uraltes schriftliches Dokument, sondern als Kinofilm begegnen. Denn da wird bei solchen Zäsuren oft ein kurzer Text eingeblendet.

– „einen Monat später“
– „im nächsten Frühjahr“
– „fünf Jahre sind seither vergangen“
– oder ähnliches – und als Zuschauer weiß ich dann, es ist eine ganze Menge Zeit ins Land gegangen.

Das vermute ich bei Hiob allerdings auch. Bis sich dieses trotzige „***Aber ich weiß!***“ Raum verschafft, das dauert eine Weile. Oft habe ich miterlebt, wie sich Menschen in ihrer Trauer nach einem Todesfall zunächst völlig verkriechen und kein Wort der Ermutigung oder der Hoffnung hören können. Manche sind über Jahre ganz mit sich und ihren Fragen, Ängsten und Zweifeln beschäftigt. Anderen ist es geschenkt, schon nach ein paar Monaten entdecken zu können, dass Gott trotz aller persönlich erlebter Gottesferne schon am Tag darauf die Sonne hat wieder aufgehen lassen und dass die Blumen auf der Wiese entgegen aller eigener Erwartung nicht über Nacht schwarz geworden sind. Trauer ist Arbeit: Man muss sie angehen – und diese Arbeit braucht auch genügend Zeit.

Ganz unterschiedlich sind die Wege und die Zeit, die Menschen für ihre persönliche Trauerarbeit benötigen. Am Ende aber wird dann mit Gottes Hilfe der Satz stehen, den Hiob aus tiefem Herzen trotzig allen Zweiflern entgegenhält:

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob hat nach all den „Hiobsbotschaften“, die ihn erreicht haben, auch lange gehadert – aber dann zurückgefunden – zu einem trotzig „ABER“.

Allen, die an den kommenden dunklen Herbsttagen schwer an ihrer Trauer um einen lieben Menschen tragen, denen wünsche ich diese Kraft Gottes, die es Hiob dann am Ende ermöglichte, seine Zuversicht neu zu formulieren:

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Ihr Pfarrer



Aus der KV-Sitzung am 24. Juli 2019

Rückblick Gemeindefest

Der Gottesdienst im Atrium und auch das anschließende Fest waren mit 120 Personen gut besucht. Auch einige Kinder waren darunter, die sich gerne an den Stationen der Spielstraße beteiligten. Insbesondere die großen Seifenblasen und die Kirchenbastelbretter erfreuten sich regen Zuspruchs. Auch das Programm mit kurzen Sketchen und diversen musikalischen Beiträgen war gelungen. Dies soll in ähnlicher Form auch bei zukünftigen Festen beibehalten werden. Die Versorgung mit Essen und Getränken hat gut funktioniert. Verbessert werden soll im kommenden Jahr die Werbung für das Gemeindefest: Ergänzend zum Gemeindeboten soll die Einladung der Familien in den Kindertagesstätten über Zettel und E-Mail-Verteiler erfolgen. Auch weitere Plakate könnten aufgestellt werden.

Grundsätzlich wird der Kirchenvorstand außerdem bei seiner Klausurtagung im September im Rahmen der Beratung der Jahresplanung über den besten Termin für das Gemeindefest nachdenken.

Anschaffungen

Der beschlossene Wickeltisch wurde geliefert (Kosten 320,11 Euro) und

wurde vor kurzem im Behinderten-WC im Anbau installiert.

Dem Angebot eines Gemeindemitglieds, ein neues grünes Parament anzufertigen (ähnlich dem roten Parament) wurde einstimmig zugestimmt.

Sanierung der Türen im Gemeindehaus

Krankheitsbedingt konnte die angefragte Schreinerei erst jetzt Farbmuster zur Verfügung stellen, damit der exakte Farbton für die Beschichtung der Türelemente im Gemeindehaus festgelegt werden kann. Geplant ist, zunächst die Türen vom Foyer zum Saal und zum Raum zwei zu überarbeiten. Der Farbton soll möglichst der Farbe der Schiebewand zur Kirche nahekommen, um eine bereits im Raum vorhandene Farbe aufzunehmen.

Aus dem Dekanatsbezirk

Seit 2. August befindet sich Pfarrerin Susanne Spinnler aus Kirchrüsselbach im Mutterschutz und wird voraussichtlich anschließend Elternzeit beantragen. Dadurch muss die (halbe) Pfarrstelle in Kirchrüsselbach für die nächsten Monate vertreten werden. Neben Pfarrer Martin Kühn aus Thuisbrunn ist auch Pfarrer Axel Bertholdt damit beauftragt.

*Unsere KV-Sitzungen sind öffentlich, die Agenda finden Sie unter:
www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de/kirchenvorstand*

KV Klausurtagung im September 2019 auf dem Schwanberg

Gemeindefest

Wie im Juli 2019 beschlossen tauschten wir uns über Verbesserungsmöglichkeiten für das Gemeindefest aus. Insbesondere stand das Thema, wie die Einbindung aller Alters- und Zielgruppen zu verbessern ist, im Vordergrund. Nach einer angeregten und konstruktiven Diskussion zu diesem Punkt haben wir festgelegt zu erst einmal die Kontakte des KV in die Gruppen und Kreise zu verstärken. Eine Idee ist es: jeden Kreis mindestens einmal im Jahr qualifiziert mit dem Kirchenvorstand in Kontakt zu bringen, etwa durch eine Einladung in eine KV-Sitzung und/oder durch Besuch eines Kirchenvorstands in einer Sitzung des Vereins oder Gruppe. Hierfür werden wir in der Sitzung im Oktober festlegen wer in welcher Gruppe den KV vertreten wird. Anschließend sollen die Gruppenleitungen kontaktiert werden, um festzulegen wie diese Kontakte geknüpft werden können.

Darüber hinaus wird es wieder ein Treffen aller Vorstände der Vereine der Kirchengemeinde mit dem KV geben. Dieses Treffen soll um die Leitungen der Gruppen erweitert werden.

Jugendausschuss

Die Gründung eines Jugendausschusses wird verschoben, bis sich eine Jugendgruppe oder eine weitere Jungschargruppe gebildet hat.

Jedoch soll der Jugendraum zeitnah in Zusammenarbeit mit Jugendlichen

der Gemeinde umgestaltet werden. Vor einer Umgestaltung sollten die Jugendlichen die Gelegenheit bekommen, Jugendräume in anderen Gemeinden besichtigen zu können. Bis zur Gründung eines Jugendausschusses wird es für die Jugendlichen einen festen Ansprechpartner im KV geben.

Taufbegrüßung

Die neue Agenda sieht eine Begrüßung des Täuflings durch den Kirchenvorstand vor, dies wurde bei den letzten Taufen von den Teilnehmern als sehr positiv empfunden. Die Teilnahme der Kirchenvorsteher/innen an Taufen reihum wird durch den Pfarrer organisiert.



Der Kirchenvorstand auf dem Schwanberg bei seiner Klausurtagung vom 13.-15. September.

Termine

Alle wichtigen Termine für das kommende Jahr 2020 wurden vereinbart und festgelegt. Diese Termine finden sie neben allen aktuellen Gottesdienstterminen auf unserer Homepage.

www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de/termine

Thomas Berger

Diesmal führte der Blaue Bote ein Gespräch mit Jürgen Drexler, dem 1. Vorsitzenden des Beirats der Stiftung „Zukunft schenken“



Blauer Bote: Seit wann gibt es in unserer Evangelischen Kirchengemeinde die Stiftung „Zukunft schenken“ und was ist Ihre Aufgabe?

Jürgen Drexler: Die Stiftung wurde am 1. Advent 2018 errichtet. Unser Ziel ist es, mit den Erträgen der Stiftungsgelder vor Ort in Neunkirchen Menschen in Not-situationen zu fördern und zu unterstützen. Dabei soll u.a. auch die Arbeit des Vereins „Diakonie für Kinder und Jugend Neunkirchen am Brand e.V.“ unterstützt werden, sowie die kirchliche Gemeindegarbeit mit ihren vielfältigen Angeboten.

Bl. Bote: Der Stiftungsbeirat besteht aus fünf Personen (siehe auch Stiftungs-Flyer, der überall in der Kirchengemeinde ausliegt, Anm. d.

Red.). Da ist der Vorsitz eine verantwortungsvolle Tätigkeit. Sind Sie darüber hinaus auch noch in der Kirchengemeinde aktiv?

J. Drexler: Ich bin jetzt in der dritten Amtsperiode Mitglied des Kirchenvorstands und wurde 2018 wiedergewählt. Ich verrete unsere Kirchengemeinde im Dekanat. Der Dekanatsausschuss tagt sechsmal im Jahr.

Bl. Bote: Haben Sie schon immer in Neunkirchen oder im Umfeld gewohnt?

J. Drexler: Ich bin im Wetteraukreis in Hessen aufgewachsen. Dann habe ich in Gießen Physik studiert und meine Frau kennengelernt. Dort haben wir uns im CVJM engagiert. Als wir dann aus beruflichen Gründen nach Erlangen zogen, hat uns der CVJM Gießen gleich den Kontakt zum CVJM Erlangen vermittelt. Unsere Söhne wurden in Gießen geboren, unsere Tochter hier. 1985 sind wir schließlich nach Neunkirchen gezogen und haben zunächst zur Miete gewohnt. Dann haben wir gebaut und unser Haus 1989 bezogen.

Bl. Bote: Konnten Sie immer in Erlangen arbeiten oder waren Sie auch im Ausland?

J. Drexler: Ich war beruflich häufig im Ausland. 2000 bis 2003 habe ich in Moskau gearbeitet und gelebt.

Bl. Bote: Wie sind Sie in Kontakt zu unserer Kirchengemeinde gekommen?

J. Drexler: Mit der Gründung des Kirchbauvereins bin ich hier in Neunkirchen aktiv geworden. Das war hier mein erstes Engagement, bis ich beruflich nach Moskau gegangen bin. 2006 habe ich erstmals zum Kirchenvorstand kandidiert und bin gewählt worden. Dort war (zusammen mit Karl Germeroth) mein Hauptthema das Orgelprojekt in den Jahren 2006 bis 2012. Wir waren eine große, sehr engagierte Gruppe und haben u.a. viele Orgelfahrten unternommen, um in anderen Kirchen Orgeln zu besichtigen, zu testen und schließlich die für uns am besten geeignete Orgel bauen zu lassen.

Bl. Bote: Warum engagieren Sie sich bei uns?

J. Drexler: Meine Lebensgrundlage beruht auf dem christlichen Glauben. Deshalb bin ich in unserer Kirchengemeinde aktiv. Es gefällt mir, beim Realisieren von Projekten zu helfen. Hinzu kommt die Teamarbeit. Man lernt andere Menschen kennen und gewinnt Freunde. Die Basis für mein Engagement wurde in Gießen beim CVJM gelegt.

Bl. Bote: Was wünschen Sie sich für die Stiftung?

J. Drexler: Für die Stiftung wünschen wir uns mehr Zustiftungen. Wir freuen uns, dass

auch Neunkirchener Firmen unter den Stiftern sind. Das Grundkapital, das unangetastet bleibt, soll erhöht werden. Die Unterstützung von Menschen erfolgt aus den Zinserträgen. Unsere Stiftung soll eine langfristige, stabile Wirkung haben. Derzeit erarbeitet der Stiftungsbeirat Modellrechnungen, wie das Geld der Stiftung sinnvoll eingesetzt werden kann. Z. B. für Essenzzuschüsse in der Kita oder in der Seniorenarbeit etc.

Bl. Bote: Wie groß ist der räumliche Wirkungsbereich der Stiftung „Zukunft schenken“?

J. Drexler: Wir beschränken uns auf das Gebiet der politischen Marktgemeinde Neunkirchen am Brand mit ihren Ortsteilen.

Bl. Bote: Bleibt Ihnen noch Zeit für Hobbys?

J. Drexler: Wir reisen gerne. Außerdem ist Fotografieren mein Hobby. Sehr gerne verbringen wir Zeit mit unserer Familie, insbesondere mit unseren Enkelkindern.

Gabi Bail

(Mehr zur Stiftung „Zukunft schenken“ finden sie auf Seite 10)

Ökumenische Bibelgespräche 2019/2020

Der ökumenische Bibelkreis ist ein Angebot, die Bibel gemeinsam zu lesen, zu befragen, um diese Texte zu verstehen und sie für unsere Zeit zu erschließen. Diesmal unter dem Thema:

„Wer im Schutz des Höchsten wohnt ...“! Trostpsalmen der Bibel untermalt mit Bildern aus dem „Stuttgarter Psalter“.

Vor ca. 1200 Jahren schrieb ein Mönch die Psalmen in den Stuttgarter Psalter. Dazu malte er die Bilder, die seine Gedanken zu den Psalmen reflektierten.

- | | |
|---------------|---|
| 19. September | „Ich liebe den Herrn...“
Psalm 116, 1-9; Matthäus 17, 5; Joh. 11, 42 |
| 17. Oktober | „Kommt her und sehet an die Werke Gottes ...“
Psalm 66, 5-12; Markus 6, 45-52 |
| 21. November | „Was betrübst du dich meine Seele ...“
Psalm 43, 1-5; Psalm 126, 6 |
| 19. Dezember | „Dein Reich komme ...“
Psalm 72, 1-12; Matthäus 2, 1-12 |
| 16. Januar | „Der Herr ist mein Hirte ...“
Psalm 23, 1-6 |
| 20. Februar | „Der Schrecken der Nacht ...“
Psalm 91, 1-16; Matthäus 4, 1-4 |
| 19. März | „Herr unser Herrscher...“
Psalm 8, 1-10; Joh. 8, 12; Joh: 14, 9; Matth.21 8-10 |
| 16. April | „Du, Herr, sei nicht ferne ...“
Psalm 22, 1-22; Joh.19, 23-24; Luk. 2,34; Psalm 3, 1-8 |
| 21. Mai | entfällt wegen Christ Himmelfahrt |
| 18. Juni | „Dein ist die Kraft ...“
Psalm 30, 1-13 |
| 16. Juli | „Was hören wir von Gott ...?“
Psalm 19, 1-15 |



Gedanken zum Thema: Was empfinden wir hinsichtlich unseres Glaubens beim Betrachten der Bilder und Lesen der Texte?

Gesprächsverlauf:

- Eingangslied aus Gesangbuch
- Lob- und Dankgebet
- gemeinsames Lesen der Texte
- sich eigene Gedanken zu den Texten machen
- Gedankenaustausch zum Bild der jeweiligen Texte
- gemeinsames Gebet zum Abschluss
- Segen (z.B. Gesangbuch Seite 1545)

Zukunft des Seniorenkreises?

Das aktuelle Team des Seniorenkreises wird aus gesundheitlichen Gründen zum Ende des Jahres im Dezember 2019 zum letzten Mal in dieser Besetzung zum **„Offenen Seniorencafé im Evang. Gemeindehaus“** einladen.

Auch wenn der Kreis der Gäste in den vergangenen Jahren etwas kleiner geworden ist, treffen sich dort regelmäßig alle 14 Tage rund 30 oder mehr Mitglieder unserer Gemeinde zu Kaffee und Kuchen und vor allem zum Gespräch. Meistens gibt es außerdem einen Programmpunkt, den das Team selbst vorbereitet hat oder zu dem ein/e Referent/in eingeladen wurde.

Der Kirchenvorstand und ich, wir würden sehr bedauern, wenn dieses Treffen im Gemeindehaus ab Januar der Vergangenheit angehören würde. Deshalb hier noch einmal unsere dringende Bitte:

Wenn Sie Zeit und Lust haben, dazu beizutragen, dass diese gute Möglichkeit zum Austausch und Gespräch älterer Menschen unserer Kirchengemeinde weiterhin stattfindet, melden Sie sich bitte baldmöglichst im evang. Pfarramt oder beim aktuellen Team des Seniorencafés. Danke!

Pfarrer Axel Bertholdt

Ökumene - Lebendiger Adventskalender

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde wollen dieses Jahr wieder mit dem lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben.

Vom 01. bis 23. Dezember wird jeweils um 18.30 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm vor dem Haus der Gastgeber soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“. Für die noch offenen Termine werden

noch Gastgeber gesucht. Falls Sie sich jetzt spontan angesprochen fühlen, aktiv mit-machen möchten oder bei Fragen zum „Lebendigen Adventskalender“, wenden Sie sich gerne an die Kontaktperson des Kalenderteams:

Carola Raitelhuber: 0172-3766024

In der nächsten Ausgabe finden Sie eine Übersicht aller Adventstage und den dazugehörigen Adressen der Gastgeber. Hier die ersten Tage.

1	2	3
An der Kirche In Rosenbach	Familie Renn Am Griebweiher 10	Heimat- und Trachtenverein Bahnhofstr.10



Neues von der Kirchenstiftung „Zukunft schenken“ Heute dauerhaft für Neunkirchen Zeichen setzen



Warum haben wir unsere Stiftung „Zukunft schenken – Heute dauerhaft für Neunkirchen Zeichen setzen“ genannt? Der zweite Teil ist klar:

Wir wollen Menschen in der Marktgemeinde Neunkirchen, die Hilfe benötigen, unterstützen. „Zukunft schenken“ wirkt zunächst nebulös und doch steckt darin ein wesentlicher Aspekt, der die Stiftungsarbeit auszeichnet: **Der lange Atem der Stiftung oder ihre Langfristigkeit.**

Ein wichtiger Grundsatz der Stiftung ist, dass das eingezahlte Grundkapital nie angegriffen wird, d.h. immer bestehen bleibt. Die Unterstützung schöpft nur aus den Erträgen. Diese Erträge fließen nicht nur heute, sondern weiter in den nächsten Jahren und Jahrzehnten. Damit kann die Stiftung sowohl heute Kindern in der Schule ein Mittagessen finanzieren als auch in der Zukunft eventuell sogar denselben Menschen als Senioren/innen Unterstützung bei notwendigen Sozialmaßnahmen leisten. Der „gedankliche“ Kreis schließt sich, wenn man bedenkt, dass in dieser „fernen“ Zukunft viele Stifter bereits verstorben sein werden und dennoch weiterhin Menschen in Neunkirchen ihre Unterstützung schenken.

Innerhalb unseres Dekanats und auch im weiteren Umkreis in der Evang.-

Luth. Landeskirche gibt es mehrere hundert Stiftungen, darunter auch viele, die seit Jahrzehnten oder Jahrhunderten aktiv sind. Deshalb darf uns die momentane Zinspolitik nicht abschrecken. Der „lange Atem“ der Stiftungen hat bereits viele Krisen und Kriege überstanden.

Wir freuen uns sehr, dass wir innerhalb dieses Jahres mehrere Zustiftungen erhalten haben u.a. von der Fa. Tutogen Medical GmbH in Neunkirchen, die nicht nur zu ihrem Firmenjubiläum unserer Stiftung Geld überwiesen hat, sondern mehrmals unbürokratisch finanzielle Hilfe leistete. Dafür danken wir herzlich, sowie natürlich auch allen anderen neuen und alten Stiftern.

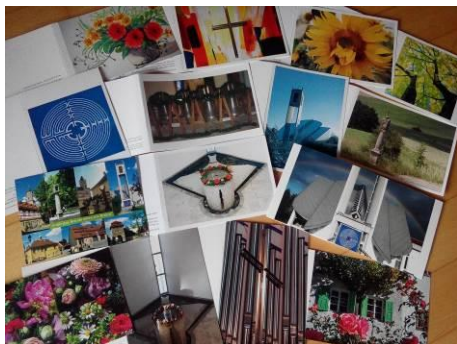
Bitte helfen Sie, die Zukunft in Neunkirchen durch Ihre Zustiftung mitzugestalten und über Generationen hinweg Unterstützung zu schenken.

Die Mitglieder des Stiftungsbeirates Christa Boeckmann, Dr. Jürgen Drexler, Dr. Philipp Pott, Andrea Roder und Werner Stiller freuen sich wenn sie von Ihnen angesprochen werden oder auf Ihre Email unter:

zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Dr. Jürgen Drexler

Wir haben noch sooo viele schöne Karten ...



Vielleicht haben Sie in der nächsten Zeit einen Anlass um Einladungen, Danksagungen oder liebe Grüße zu verschicken?

Dann denken Sie doch an uns und unsere Karten!

Es sind noch viele schöne Motive vorhanden, zum Teil auch in großer Stückzahl. Eine Auswahl liegt immer am Schriftentisch in der Kirche aus, wir zeigen Ihnen aber gerne auch noch andere Motive und packen Sortimente für Sie zusammen. Vielleicht haben Sie auch eine andere Idee für die Verwendung der Karten? Sprechen Sie uns an oder melden Sie sich per mail!



...aber nur noch wenige Regenschirme!

Jetzt kommt der Herbst und damit vielleicht auch der ein oder andere Regentag...

Momentan sind noch einige Schirme vorhanden. Nach jedem Gottesdienst gibt es die Gelegenheit, sich einen Schirm zu sichern!



Unter Gottes
Schutz und
Schirm geborgen

www.kirchbauverein-neunkirchen.de
wilfried.hermann@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Wilfried Hermann
Christa Boeckmann

Diakoniestation vor Ort

Neuer Stützpunkt für ambulante Pflege in Neunkirchen am Brand

Die Diakoniestation Gräfenberg plant gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde einen Stützpunkt in Neunkirchen am Brand. Untergebracht wird er im Evangelischen Gemeindehaus in der Von-Hirschberg-Straße. Dort bietet das Team um Irmgard Ginzel vom Diakonischen Werk Bamberg-Forchheim nicht nur Beratung rund um das Thema Pflege an. Von hier aus sind die Diakonie-Mitarbeitenden für Pflegebedürftige und deren Angehörige in und um Neunkirchen am Brand mit Alltagshilfen und in der ambulanten Pflege unterwegs. Offiziell fällt der

Startschuss im Januar 2020. Bereits jetzt können sich aber Interessierte bei Irmgard Ginzel in der Sozialstation der Diakonie in Gräfenberg melden unter Tel. 09192-997430.

Mitarbeiter/innen gesucht

Außerdem werden auch neue Kolleginnen und Kollegen für das Team des Neunkirchner Stützpunkts gesucht.

Die Diakonie Bamberg-Forchheim freut sich über die Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde in Neunkirchen am Brand und die wertvolle Unterstützung des neuen Vorhabens.



Wir trinken Kaffee zu allen Gelegenheiten aber einer muss ihn kochen!

Natürlich darf es nicht nur „eine“ Person sein, die für die vielen Kaffeetunden im Gemeindehaus zuständig ist – und so ist es ja zum Glück auch nicht.

Denn es sind viele Kreise, die sich über einen gedeckten Tisch freuen und es ist jeweils im Hintergrund auch ein Team, das diesen Tisch organisiert – mit Kaffee oder Tee und Kuchen, mit ein wenig aber liebevoller Dekoration – und natürlich mit etwas Zeit, denn hinterher gibt es in der neuen Küche eine Spülaktion und alles wird wieder in die Schränke zurückgeräumt.

Als begeisterter Kaffeetrinker komme ich gerne zu den verschiedenen Gruppen im Gemeindehaus, leite eine Gesprächsrunde, halte eine kleine Andacht oder bin einfach nur als Gast dabei und freue mich an der schönen Kaffeetafel. Und ich stelle erfreut fest: Mir geht es nicht alleine so!

Egal, ob ich nach dem Gottesdienst im Kirchencafé noch ein wenig verweile (kürzlich waren da knapp 40 Personen zu Gast!) oder ob ich in der sehr persönlichen Gesprächsatmosphäre des Trauercafés meinen Kaffee trinke, es ist gut diese Orte des Austauschs und Gesprächs zu haben.

Auch die Einladung zum Geburtstagskaffee für die „Geburtstagskinder“ des vergangenen Monats (ab 70 Jahre) findet alle vier Wochen regen Zuspruch – sowohl die guten

Gespräche und das, was auf dem Tisch ist: Tee, Kuchen und natürlich – frischer Kaffee!

Wenn Sie genauso gerne wie ich, frischen Kaffee oder Tee mögen und Lust haben, ab und an beim Vor- und Nachbereiten einer dieser Kaffee- oder Teerunden zu unterstützen – Sie sind uns herzlich willkommen!

- im Trauercafé
- beim Geburtstagskaffee-Team
- beim Kirchencafé nach dem Gottesdienst
- und natürlich auch beim Team des offenen Seniorencafés (vgl. S. 9)

**Melden Sie sich einfach im Pfarramt: Telefon 09134-883
pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de
Danke!**

Pfarrer Axel Bertholdt

Mesner/in gesucht!

Leider ist der Aufruf im letzten Gemeindeboten ohne Reaktion geblieben. Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand sucht dringend ab 1. Januar eine/n evangelische/n Mesner/in* für ca. 3-4 Stunden pro Woche.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Pfarrer Axel Bertholdt:

Pfarramt: 09134-883

Mobil: 0170-4118559

Axel.Bertholdt@elkb.de

Schon gestöbert? Bücherschrank im Atrium

Seit gut zwei Jahren gibt es im Atrium, dem Innenhof unserer Christuskirche, einen Bücherschrank, wie man ihn auch von öffentlichen Plätzen kennt. Hier kann man Bücher einsehen, einstellen, entnehmen, zurückstellen, aber auch behalten!

Der Bücherschrank und die beiden Bänke zu seinen Seiten wurden jeweils von dem Diakonieverein Miteinander-Füreinander e.V. und der Diakonie für Kinder und Jugend e.V. angeschafft, herantransportiert und aufgestellt.



Inzwischen hat sich der Schrank gut gefüllt und bietet für jeden Geschmack etwas. Sie finden hier vorwiegend Romane, Essays, Kurzgeschichten, Gedichte, aber auch Kinderbücher und vieles andere mehr ...

Mit dem Schrank und den beiden Bänken ist eine gemütliche Ecke im Atrium zum Schmökern entstanden.

Durch die Mauer abgeschirmt vom Lärm des Alltags lädt Sie dieser Platz ein kurz innezuhalten, zum Lesen oder Aussuchen von Büchern für zu Hause.

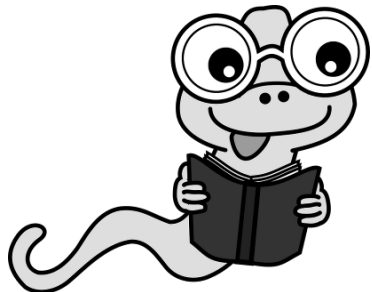
Seien Sie eingeladen, jederzeit Bücher aus Ihrem eigenen Bestand in den Schrank zu stellen, von denen Sie annehmen, dass die Lektüre auch andere interessieren könnte!

Werner Stiller schaut regelmäßig nach dem Rechten, sorgt bestmöglich für Ordnung, sortiert aber auch „Ladenhüter“ oder unerwünschte Bücher aus, wie z.B. politisch radikale Schriften oder Arbeitsrechtskommentare aus dem Jahr 1978.

Bisher konnte eine gute Annahme des Bücherschranks verzeichnet werden. Wir freuen uns jederzeit über gut erhaltene aktuelle Bücher und rege Fluktuation.

Ein unterstes Regal für Kinderbücher konnte noch nicht etabliert werden. Aber vielleicht klappt das ja noch!

Dietlinde Stiller



Jugendgruppe



Nach den Sommerferien wollen wir wieder voll durchstarten:
Werwolf spielen, Filme schauen, Pizza essen, Ausflüge machen ...

Erzähl uns doch bei unserem nächsten Treffen, was du gerne
unternehmen willst oder schreibe uns eine E-Mail.
Wir freuen uns auf deine Vorschläge!

Wir treffen uns: 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember
Treffpunkt ist wieder um **18.30 Uhr**
im **Jugendraum des evangelischen Gemeindehauses**

Felicitas, Ulrich & Nina
Jugendarbeit@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de



Jungschar-Schlümpfe

Das Jungschar-Jahr ging schon spannend los. Wir befinden uns in einer
Fantasiewelt, die wir erkunden und besiedeln. Wenn Ihr auch Teil des
Abenteuers sein wollt, schaut einfach mal vorbei:

Wann: Freitag, von 17.00 bis 18.30 Uhr,

Wo: im Jugendraum des Evang.-Luth. Gemeindehauses

Wer: Mädchen und Jungen der 2. bis 4. Klasse



Wir freuen uns auf DICH!!!
Dein Jungscharteam

Bei Fragen könnt Ihr/Sie Joella Berger unter 0176-80685654 erreichen.



2. Veranstaltung des Seniorenbeirates am 2. November des Marktes Neunkirchen am Brand

Information und Unterhaltung rund ums Alter

Programm des Nachmittags

14:00 Uhr: Grußworte

- Martin Mehl (2. Bürgermeister)
- Helmut Plötz
(Vorsitzender des Seniorenbeirats)

14:15 Uhr Vortrag

„Hören und Verstehen“
(Peter Rathgeber, Hörberater)

14:35 Uhr Kabaretteinlage

„Promi-Putzfrau Gunda“
aus Neunkirchen

14:55 Uhr

„Marktplatz der Möglichkeiten“ des Seniorenbeirats

Thema 1: Aktiv – gemeinsam
statt einsam

Thema 2: Seniorenpaten

Thema 3: Wohnen im Alter

Thema 4: Infrastruktur /
Nachbarschaftshilfe

16:10 Uhr Modenschau 60 +

durch die Neunkirchner Beklei-
dungshäuser Grau und Naber

**ca. 16.45 Uhr Ende
der Veranstaltung**

Parallel zum Marktplatz der
Möglichkeiten gibt es kostenlos
Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke,
solange der Vorrat reicht. Wir
freuen uns auf Ihr Kom-men und
einen regen Meinungsaustausch.
Der Eintritt ist frei.

Ihr Seniorenbeirat

Helmut Plötz, Vorsitzender

Wann?

**Samstag, 2. November 2019
von 14:00 bis ca.16:45 Uhr**

Wo?

**Im Zehntspeicher
des Marktes Neunkirchen,
Anton-von-Rotenhan-Straße**

Anlaufstelle des Seniorenbeirats Neunkirchen am Brand

Die Informations-/Anlaufstelle des
Seniorenbeirates im Evang. Gemein-
dehaus, ist wie folgt geöffnet:

16. und 30. Oktober 2019

13. und 27. November 2019

jeweils von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Kleinkindergottesdienste:**Die neuen Termine:**

- 22. September 2019 11.15 Uhr
 - 20. Oktober 2019 11.15 Uhr
 - 24. November 2019 11.15 Uhr
 - 24. Dezember 2019 15.00 Uhr, Heiligabend
 - 26. Januar 2020 11.15 Uhr
 - 16. Februar 2020 11.15 Uhr
 - 29. März 2020 11.15 Uhr
 - 26. April 2020 11.15 Uhr
 - 24. Mai 2020 11.15 Uhr
 - 21. Juni 2020 11.15 Uhr
 - 19. Juli 2020 11.15 Uhr
- im Anschluss gemeinsames Grillen

**Musikalische Gottesdienste
im November und Advent**

- 10.11.: Familiengottesdienst mit Band
(10 Uhr) „Lost Sunday“
- 19.11.: Dekanatsjugendgottesdienst
(18 Uhr) in der Christuskirche mit der
Dekanatsjugendband
- 20.11. Buß- und Betttag mit dem
(19.30 h) Männergesangsverein Caecilia
- 24.11.: Ewigkeitssonntag+Totenged.
(10 Uhr) mit dem Flötenkreis
- 08.12.: Kirchweih am 2. Advent
(18 Uhr) mit der Kantorei
- 15.12.: 3. Advent
(10 Uhr) mit dem Trio „SaitenWeis“
- 22.12.: 4. Advent
(10 Uhr) mit Andrea Donner (Gesang)

**Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
Männergottesdienst mit anssl.
Weißwurstfrühschoppen**

Am dritten Sonntag im Oktober feiern die evangelischen Kirchengemeinden in Deutschland den „Männersonntag“ mit einem von Männern vorbereiteten Gottesdienst. Inzwischen ist es schon eine kleine Tradition, dass die Männerkreise aus St. Helena zu Großengsee, Kalchreuth und Neunkirchen am Brand diesen Gottesdienst gemeinsam vorbereiten und abwechselnd in den Gemeinden feiern. In diesem Jahr laden die Männerkreise in die Christuskirche nach Neunkirchen ein. Das Thema des diesjährigen Männergottesdienstes lautet: „Gott liebt Gerechtigkeit – wofür es sich zu kämpfen lohnt“. Natürlich ist die ganze Gemeinde zum Gottesdienst und zum anschließenden Weißwurstfrühstück herzlich eingeladen.

**Ökumenische Andachten
zum Wochenende**

Die Andachten finden monatlich am Freitagabend um 19 Uhr in der Augustinuskapelle neben der kath. Pfarrkirche St. Michael statt (Zugang über den Kreuzgang).

„Auszeit“

25. Oktober, 19 Uhr
29. November 19 Uhr

„Taizé-Gebete“

11. Oktober, 19 Uhr
8. November 19 Uhr
„Nacht der Lichter“

Monatsspruch Oktober:

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen!
Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!
Tobit 4,8

	1. 10.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfr. Axel Bertholdt
	6. 10.	10.00 Uhr	Erntedankfest: Familiengottesdienst mit dem Evang. Kindergarten anschließend „Erntedanksuppe“	Pfr. Axel Bertholdt Vikarin Nina Donner und KiGa-Team
☺	13. 10.	10.00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis	Vikarin Nina Donner
	13. 10.	14.00 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
	19. 10.	15.00 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
☕	20. 10.	10.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zum Männersonntag anschl. Weißwurstfrühschoppen	Pfr. Axel Bertholdt Pfr. Christoph Thiel und Männerkreis
🐦	20. 10.	11.15 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
	27. 10.	10.00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl	Pfr. Axel Bertholdt
	31. 10.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst und Festabend zum Reformationsfest für das Dekanat Gräfenberg Dreieinigkeitskirche Gräfenberg	Dekanin Berthild Sachs



An diesem Sonntag findet parallel zum Hauptgottesdienst ein Kindergottesdienst statt. Er beginnt um 10 Uhr im Kindergottesdienstraum neben der Christuskirche.



Krax, der Rabe in der Christuskirche, lädt ein zum Kleinkindergottesdienst um 11.15 Uhr für Kinder mit Eltern.



An diesen Sonntagen sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich zum Kirchencafé ins Gemeindehaus eingeladen

**Wann ist Kindergottesdienst? Einfach eine Mail an KiGo_NK@web.de senden.
Dann werdet Ihr / werden Sie regelmäßig an den nächsten Kindergottesdienst erinnert.**

Monatsspruch November:

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25

	3. 11.	10.00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis	Präd. Gerhard Kragler
	7. 11.	15.00 Uhr	Evang. Andacht in der Tagespflege „im Rosengarten“	Pfr. Axel Bertholdt
	10. 11.	10.00 Uhr	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Familiengottesdienst mit Band Lost ?unday	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
	12. 11.	15.00 Uhr	Evang. Andacht in der Tagespflege „Jakobus“	Pfr. Axel Bertholdt
	15. 11.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Caritas-Sozialstation in 2019 in St. Michael	Pfr. Axel Bertholdt, Gem. Ref. Horst Schmid und Team
	17. 11.	10.00 Uhr	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr mit Amnesty International FO	Pfarrer Axel Bertholdt
			anschließend Volkstrauertag am Mahnmal vor St. Michael	Vikarin Nina Donner
	17. 11.	14.00 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
	19. 11.	18.00 Uhr	Dekanats-Jugend-Gottesdienst mit Dekanatsjugendband	Jugendreferent Michael Stünn und Team
	20. 11.	19.30 Uhr	Buß- und Bettag – Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Musikalische Gestaltung durch den Männergesangsverein	Pfr. Axel Bertholdt
	24. 11.	10.00 Uhr	Letzter Sonntag im Kirchenjahr Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen Musikalische Gestaltung: Flötenkreis	Vikarin Nina Donner
	24. 11.	11.15 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
	1. 12.	10.00 Uhr	1. Advent – mit Abendmahl (Mitwirkung von Präparanden und Konfirmanden)	Pfr. Axel Bertholdt Vikarin Nina Donner

Taufen

Die Taufen werden nur im gedruckten Boten aufgeführt.

Trauungen

Die Trauungen werden nur im gedruckten Boten aufgeführt.

Bestattungen/Aussegnungen

Die Bestattungen und Aussegnungen werden nur im gedruckten Boten aufgeführt.



(Regelmäßige Termine entnehmen Sie bitte der hinteren Umschlagseite)

Wann?	Was?	Wo?
01.10. 16.30 Uhr	Vorstand Miteinander-Füreinander	Gemeindehaus
01.10. 19.30 Uhr	Männerkreis: Vorbereitung Gottesdienst	Gemeindehaus
02.10. 13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats → S.16	Gemeindehaus
02.10. 14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé („Ernährung im Alter“)	Gemeindehaus
02.10. 20.00 Uhr	Ökumenischer Arbeitskreis	Gemeindehaus
08.10. 14.30 Uhr	Geburtstagskaffee für „September-Geburtstagskinder“	Gemeindehaus
09.10. 19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung → S.4+5	Gemeindehaus
11.10. 14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen (für Senioren)	Gemeindehaus
11.10. 19.00 Uhr	Taizé-Andacht: →S.17	rk-Augustinuskapelle
13.10. 19.00 Uhr	Konzert mit Gruppen der Jugend- und Trachtenkapelle	Christuskirche
16.10. 13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats → S.16	Gemeindehaus
16.10. 14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé („Mit Humor alt werden ...“) →S.9	Gemeindehaus
17.10. 20.00 Uhr	Literaturkreis	Gemeindehaus
17.10. 20.00 Uhr	Treffen der liturgischen Lektoren	Gemeindehaus
17.10. 20.00 Uhr	Ökumenische Bibelgespräche →S.8	Gemeindehaus
18.10. 18.30 Uhr	Jugendgruppe „Schokos“ →S.15	Jugendraum
18.10. 19.00 Uhr	Ökumenisches Tanzen	Gemeindehaus
22.10. 15.00 Uhr	Trauercafé	Gemeindehaus
22.10. 18.30 Uhr	Mesnerinnen-Treffen	Gemeindehaus
25.10. 14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen (für Senioren)	Gemeindehaus
25.10. 19.00 Uhr	Aus-Zeit-Andacht →S.17	rk-Augustinuskapelle
26.10. – 03.11.2019	Herbstferien	
30.10. 13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats → S.	Gemeindehaus
30.10. 14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé („Bilder aus Vietnam“)	Gemeindehaus
31.10. 19.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag und Empfang	Kirche Gräfenberg
31.10. 19.30 Uhr	Träume – Singen zur Gitarre	Gemeindehaus
02.11. 14.00 Uhr	Infoveranstaltung des Seniorenbeirats Mkt. Neunk. →S.16	Zehntspeicher
05.11. 16.30 Uhr	Vorstand Miteinander-Füreinander	Gemeindehaus
08.11. 19.00 Uhr	Taizé-Andacht: „Nacht der Lichter“ →S.17	rk-Augustinuskapelle
08.-10.11.2019	Präparandenwochenende	Weihermühle
09.11. 14.30 Uhr	Dekanatssynode Dekanat Gräfenberg	Gemeindehaus
11.11. 17.30 Uhr	Laternenumzug Kindergarten Ermreuth →S.27	Kindergarten Ermreuth
11.11. 20.00 Uhr	Ökumenischer Arbeitskreis: Vorbereitung Advents-GD	Gemeindehaus
12.11. 17.00 Uhr	Laternenumzug Evang. Kindergarten →S.26	Christuskirche
13.11. 13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats → S.16	Gemeindehaus
13.11. 14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé („Tanzen im Sitzen“) →S.9	Gemeindehaus
14.11. 19.30 Uhr	Ökumen. Kirchenvorstandssitzung → S.4+5	kath. Pfarrgemeindehaus
14.11. 20.00 Uhr	Literaturkreis	Gemeindehaus
15.11. 14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen (für Senioren)	Gemeindehaus
15.11. 19.00 Uhr	Ökumenisches Tanzen	Gemeindehaus
16.11. 14.00 Uhr	Spielefest des Familienstützpunkts → S.23	Gemeindehaus+Kirche
16.11. 20.00 Uhr	Benefizkonzert für Tansania: Gesang+Orgel → Rückseite	Christuskirche
19.11. 14.30 Uhr	Geburtstagskaffee Oktober-Geburtstage	Gemeindehaus
21.11. 19.30 Uhr	Mitgliedervers. Diakonie f. Kinder und Jugend → S.23	Gemeindehaus
21.11. 20.00 Uhr	Ökumenische Bibelgespräche →S.8	Gemeindehaus
23.11. 15.00 Uhr	Kaffee-Nachmittag Miteinander-Füreinander	Gemeindehaus
26.11. 15.00 Uhr	Trauercafé	Gemeindehaus
27.11. 13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats → S.16	Gemeindehaus
27.11. 14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé („Adventliche Lieder“) →S.9	Gemeindehaus
28.11. 19.30 Uhr	Träume – Singen zur Gitarre	Gemeindehaus
28.11. 20.00 Uhr	Man(n) trifft sich – Männerstammtisch	Gemeindehaus
28.11. 19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung → S.4+5	Gemeindehaus
29.11. 14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen (für Senioren)	Gemeindehaus
29.11. 19.00 Uhr	Aus-Zeit-Andacht →S.17	rk-Augustinuskapelle
30.11. 15-18 Uhr	Adventsbasar	Evang. Kindergarten



Aktuelles aus unseren Einrichtungen

Liebe Leserinnen und Leser,

seit einigen Wochen sind wir wieder aus der Sommerpause zurück und in allen unseren Einrichtungen ins neue Betreuungsjahr gestartet. Lesen Sie auf den folgenden Seiten, welche Veranstaltungen anstehen, welche neuen Mitarbeiterinnen uns unterstützen und was unser Ökumenischer Familienstützpunkt alles für Sie vorbereitet hat. Zudem möchten wir Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung und unseren Laternenumzügen in Neunkirchen und Ermreuth einladen.

Herzliche Grüße

Dina Voges, Geschäftsführerin

Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053
Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen (Büro: Mo-Do, 8.00-15.00 Uhr)
Geschäftsführerin: Dina Voges d.voges@diakonie-kiju.de
Verwaltung: Regina Hofmann r.hofmann@diakonie-kiju.de
Buchhaltung: Matthias Wörle m.woerle@diakonie-kiju.de
Internet: www.diakonie-kiju.de

Spendenkonto

Sparkasse Forchheim, IBAN: DE07 7635 1040 0020 0976 55 BIC: BYLADEM1FOR

Evang. Kinderkrippe Von-Hirschberg-Str. 6, Neunkirchen a. Br. 09134 70 85 16
Leitung: Andrea Roder evang-kinderkrippe@diakonie-kiju.de

Evang. Kindergarten Färbergartenweg 4, Neunkirchen a. Br. 09134 283
Leitung: Svetlana Bichert evang-kindergarten@diakonie-kiju.de

Evang. Integrativer KiGa Ermreuth Herrnbergstr. 14, Neunkirchen a. Br. – Ermreuth 09192 1759
Leitung: Cornelia Ernst kigaermreuth@diakonie-kiju.de

Evang. Kinderhort Standort Fröschau 12, Neunkirchen a. Br. 09134 70 60 75
Leitung: Dagmar Lamprecht-Dillig evang-kinderhort@diakonie-kiju.de
Standort Dormitzer Str. 6, Neunkirchen a. Br. 09134 70 85 477
stellv. Leitung: Sabrina Kille

Offene Ganztagschule Schellenberger Weg 26, Neunkirchen a. Br. 09134 90 95 983
Leitung: Karin Bätz offene-ganztagschule@diakonie-kiju.de

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Mittelschule Neunkirchen am Brand
Schellenberger Weg 26, Neunkirchen a. Br. 09134 90 96 441
Leitung: Sandra Edelhäuser jas@ms-neunkirchen.de

Familienstützpunkt Von-Hirschberg-Str. 8, Neunkirchen a. Br. 0176 43 50 70 40
Leitung: Evelyn Lacken fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Ferienprogramm Von-Hirschberg-Str. 4, Neunkirchen a. Br. 09134 70 84 053
Leitung: Regina Hofmann ferienprogramm@diakonie-kiju.de



Einladung zur 17. Mitgliederversammlung mit Neuwahl des erweiterten Vorstandes

Liebe Mitglieder, Förderer und Interessierte der
„Diakonie für Kinder und Jugend e.V.“,
zu unserer 17. ordentlichen Mitgliederversammlung am

**Donnerstag, den 21. November 2019 um 19.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus**

laden wir Sie sehr herzlich ein.
Die Mitgliederversammlung ist
öffentlich!

Neben den Berichten über die
Ereignisse des vergangenen Jahres
wollen wir auch einen kurzen
Ausblick auf die vor uns liegenden
Aufgaben geben.

In diesem Jahr steht zudem
turnusmäßig die Neuwahl des
erweiterten Vorstandes an.

Wir freuen uns sehr über die
Teilnahme vieler Mitglieder,
Kirchenvorsteher, Eltern und
Interessierter und hoffen, dass
unsere Arbeit in den vielen
Tätigkeitsfeldern von einer breiten
Basis mitgetragen wird.

Dr. Martin Lemberger
1. Vorsitzender



Spiel, Spaß und
Kuchen für die
ganze Familie



Spielefest "Let's play" am 16. Nov. 19 ab 14.00 Uhr

Zur zweiten Auflage unseres
Spielefestes möchten wir Sie ganz
herzlich ins Evangelische
Gemeindehaus einladen. Über
Kuchenspenden würden wir uns sehr
freuen. Bitte wenden Sie sich hierfür
an Evelyn Lacken unter:
Telefon 0176-435 070 40.

Am Samstag, den
16.11.2019
ab 14 Uhr
im Evangelischen
Gemeindehaus



Weitere Informationen des Familien-
stützpunktes unter:

www.familienstuetzpunkt-nk.de





Angebote des Ökumenischen Familienstützpunktes



„Termine für das Eltern- Kind-Café

Liebe Eltern,
im Oktober und November findet
das Eltern-Kind-Café am
Nachmittag an folgenden Terminen
statt:

Do. 10. Okt. 2019 ab 16.00 Uhr

Do. 07. Nov. 2019 ab 16.00 Uhr

Das Eltern-Kind-Café ist ein
kostenloses Angebot des
Ökumenischen Familienstütz-
punktes. Schauen Sie einfach
vorbei und genießen Sie bei einem
netten Gespräch in Ruhe eine Tasse
Kaffee während Ihr Kind mit
anderen Kindern spielt.
Bei Fragen können Sie sich jederzeit
gerne an mich wenden. Ich freue
mich auf Sie!

Herzliche Grüße, Ihre Evelyn Lacken

Kochkurs - Babybrei

Mi 09. Okt. 19, 9.00 - 12.00 Uhr

Das Angebot ist kostenfrei. Um
Anmeldung wird gebeten!

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Kurs zum Thema Kess erziehen:

"Abenteuer Pubertät"

**Ab Mo 14. Okt. 2019
von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
an fünf Abenden**

Das Angebot ist kostenpflichtig:
33,00 Euro pro Person oder 48,00
Euro für Paare.

Um Anmeldung bis 07. Oktober 19
wird gebeten!





Neues aus der Evangelischen Kinderkrippe

Seit September absolviert Hala Melhem in der Sausewindgruppe ihr Jahrespraktikum (SPS1), begleitet von der Fachakademie für Sozialpädagogik in Baiersdorf.

Hala ist vor drei Jahren aus Syrien zu ihrem Mann nach Neunkirchen gezogen. Zuerst besuchte sie ein Jahr lang einen Deutschkurs in Erlangen bei der Akademie für Information GmbH bis zum Level B2 und engagierte sich ehrenamtlich bei der Kinderbetreuung für ausländische Kinder. Hala hat in Syrien ein Studium in Geographie abgeschlossen, ihr Herzenswunsch war aber schon immer die Arbeit mit Kindern. Sie hat sich deshalb um einen Ausbildungsplatz zur Erzieherin beworben, man kann schon fast sagen, um einen Ausbildungsplatz gekämpft. Zur Überbrückung (Übersetzung aller Unterlagen und deren Prüfung, etc.)

hat sie in einem Supermarkt in Neunkirchen als Verkäuferin gearbeitet. Sie hat sich bei uns schon gut eingelebt, ist im Team und bei den Kindern sehr beliebt, so freuen wir uns auf das gemeinsame Jahr.

Termine 2019:

- 4. Okt. Brückentag (Krippe hat geschlossen)
- 23. Okt. Laternenbastelabend für Väter
- 13. Nov. Laternenumzug
- 4. Dez. Adventsfeier altes Haus
- 5. Dez. Adventsfeier neues Haus
- 23. Dez. bis 6. Jan. 2020 Weihnachtsferien
- 11. Jan. 9.30 - 11.30 Uhr Tag der offenen Tür mit Anmeldung
- 24./ 25. Feb. Teamfortbildung (Krippe hat geschlossen)

Tag der offenen Tür in der Kinderkrippe

Am **Samstag, den 11. Jan. 2020**, findet in der Krippe ein Tag der offenen Tür statt. Am Vormittag zwischen **9.30 bis 11.30 Uhr** können Eltern sowie Interessierte die Einrichtung besichtigen und sich über die pädagogische Arbeit informieren. Dazu finden jeweils um **10.00 Uhr und 11.00 Uhr Informationsrunden** in Kleingruppen statt. Bei Kaffee und Kuchen haben Eltern des Weiteren

die Möglichkeit, das Team der Krippe kennen zu lernen und mit Krippeneltern ins Gespräch zu kommen. Die Kinder können spielerisch die Krippe erkunden.

Zu diesem Vormittag laden wir Sie herzlich ein!

Vormerkungen und Anmeldungen für einen Krippenplatz können jederzeit erfolgen und sind selbstverständlich auch an diesem Tag möglich.



Evangelischer Kindergarten Neunkirchen Neue Mitarbeiter im Kindergarten

Herzlich willkommen im neuen Kindergartenjahr!

Wir begrüßen ganz besonders unsere neuen Kinder und Eltern und wünschen ihnen allen ein gutes Einleben in unserer Einrichtung.

Ebenso herzlich begrüßen wir unsere neuen Kolleginnen und Praktikantinnen in diesem Jahr:

Tabea Schneider wird in diesem Jahr die Tigergruppe leiten.

Angelina Lukas wird als Kinderpflegerin in der Löwengruppe zusammen mit Tanja und Karina arbeiten.

Juliya Holzmann wird als Berufspraktikantin in der Bärengruppe beschäftigt sein und die pädagogischen Fachkräfte, Miriam und Simone, als Zweitkraft bei den täglichen Aufgaben unterstützen.

Stephanie Gugel ist als Praktikantin zusammen mit Tabea und Natalie in der Tigergruppe.

Janina Fontius wird ihren wöchentlichen Praxistag während ihrer Ausbildung zur Kinderpflegerin mittwochs in der Löwengruppe verbringen.

Maria Kick wird dieses Jahr die Waldgruppe unterstützen.

Um Kinder, Eltern und alle Mitarbeiter näher kennenzulernen, haben wir einen Gottesdienst in der Christuskirche gefeiert. Anschließend sind wir gemeinsam zum Sportplatz gewandert und haben dort ein

Picknick gemacht. Hier haben wir beim gemeinsamen Laufen erste Kontakte geknüpft und sind miteinander ins Gespräch gekommen.

Nun freuen wir uns auf ein ereignisreiches Kindergartenjahr und hoffen auf eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Swetlana Bichert Kindergartenleitung

Erntedankgottesdienst



Liebe Eltern, Großeltern und Freunde!
Wir laden Sie ganz herzlich zum Familien-Erntedankgottesdienst am **Sonntag, den 06. Okt. 2019 um 10.00 Uhr in die Evangelische Kirche ein.** Unsere Kinder werden den Gottesdienst mitgestalten.

Laternenumzug



Rabimmel, Rabammel, Rabumm....

Der Kindergarten lädt alle ganz herzlich zum Kindergottesdienst mit **Laternenumzug am Dienstag, den 12. Nov. 2019 um 17.00 Uhr ein.**

Wir beginnen mit dem Gottesdienst in der Christuskirche. Anschließend laufen wir gemeinsam zum Kindergarten. Dort sorgt der Elternbeirat für das leibliche Wohl und das Martinsfeuer. Bitte bringen Sie Tassen mit.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Evang. Integrativer Kindergarten Ermreuth

Start ins neue Kindergartenjahr



Unsere Mäuse-, Raben- und Fröschekinder erobern im neuen Kindergartenjahr den Wald

An unserem ersten Waldtag konnten wir die Vorboten des Herbstes entdecken. Vereinzelt lagen schon gelbbraune Blätter, Zapfen und Hagebutten auf unserem Weg. Wir beobachteten einen großen

Grasfrosch. Beim Weiterbauen unseres Lagers erfanden unsere Kinder eine „Holzhackmaschine“.

Mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“ bereiten wir uns auf das **Erntedankfest** vor, das wir mit den Kindern am **Montag, den 7. Oktober** in der Kirche feiern.

Auch St. Martin ist nicht mehr weit und damit unser **Laternenumzug**. Am **11. Nov. 2019 um 17.30 Uhr** wollen wir gemeinsam durch Ermreuth ziehen. An dieser Stelle bereits jetzt eine herzliche Einladung.

Kindergartenteam - Evang. Integrativer Kindergarten Ermreuth

Sommerferienprogramm 2019

Die Sommerferien liegen hinter uns und damit auch vier Wochen Ferienprogramm, bei dem wir gemeinsam mit über 150 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-14 Jahren bei rund 50 Veranstaltungen sehr viel erlebt haben. Ob Sportkurse, kreative Kurse, handwerkliche Kurse, Kochkurse oder gemeinsame Ausflüge. Dank der Unterstützung durch ortsansässige Vereine sowie durch Geschäfts- und Privatleute vor Ort und aus der Umgebung konnten wir ein vielseitiges Programm anbieten, bei dem für jeden etwas dabei war. Für diese tatkräftige und häufig schon

langjährige, zuverlässige Unterstützung unseres Ferienprogramms möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Anregungen und Wünsche für das nächste Ferienprogramm sind jederzeit herzlich willkommen.

Allen Kindern und Jugendlichen wünschen wir einen guten Start in ein erfolgreiches neues Schuljahr!



Diakonie-Frühjahrs- und Herbstsammlung im Dekanat Gräfenberg

Sammlungen, Spenden und Schenkungen haben eine lange Tradition und fördern kirchliches Leben seit Jahrhunderten. In der Bibel ist bereits in den ältesten neutestamentlichen Texten die Rede vom Geld. Paulus zog durch die Welt des östlichen Mittelmeerraumes und sammelte Geld für die Gemeinde in Jerusalem (Römerbrief 15 und 2. Korintherbrief 8). Ohne personelle, ideelle und finanzielle Unterstützung wäre Kirche undenkbar. Die lebendige Gemeinschaft und der aktive Beistand erfordern Engagement, Zeit und finanzielle Mittel. Deswegen haben gelebter Glaube und Zuwendung auch mit Geld zu tun. Und je mehr Mittel aus Spenden, Kollekten und Stiftungen zur Verfügung stehen, desto umfassender kann Kirche dem Glauben und dem Leben dienen und Menschen helfen.

Die Diakonie in Bayern führt jährlich u. a. eine Frühjahrs- und eine Herbstsammlung durch. Seit der Herbstsammlung 2018 wird der Anteil, der im Dekanat Gräfenberg verbleibt, nicht mehr in kleinen Beträgen an alle Einrichtungen des Dekanats ausgezahlt, sondern es werden Projekte unterstützt, für die beim Dekanat Anträge gestellt werden können. Bisher haben unser Kindergarten in Neunkirchen, dessen Waldgruppe, unsere Offene Ganztagschule an der Mittelschule sowie unser Ökumenischer Familienstützpunkt jeweils rund 300 Euro erhalten. Die Projektanträge für die diesjährige Herbstsammlung können noch bis Ende des Jahres eingereicht werden. Wir sind gespannt, welche Projekte in diesem Jahr finanziell unterstützt werden.

Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

Diakonie in Bayern

Sucht kennt keine Altersgrenze

Herbstsammlung
14. - 20. Okt.
2019
für die Suchtkrankenhilfe

Spendenhotline: 0800 700 080
Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
MänsDiakonie

„Sucht hat viele Gesichter und kennt keine Altersgrenze.“

Informationen finden Sie unter: www.diakonie-bayern.de/die-diakonie-unterstuetzen/sammlungen/herbstsammlung.html
Spenden können Sie:

- bei Ihrem Evang.-Luth. Pfarramt
- an das Diakonische Werk in Ihrer Nähe
- an das Diakonische Werk Bayern e.V., Evangelische Bank eG
IBAN: **DE20 5206 0410 0005 2222 22**
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Herbstsammlung 2019
- Online
- mit einem Anruf bei unserer
Spendenhotline 0800 7005080

In Neunkirchen können Sie Ihre Spende für die Diakoniesammlung entweder in die Sammelbüchse rechts am Ausgang der Christuskirche einwerfen oder auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen.

Kennwort: „Diakoniesammlung“

Füße toben, Stifte kreiseln, durch körperliche Bewegung zur inneren persönlichen Entfaltung Wilde Spiele und Bewegungsangebote



Ab dem 07. Oktober 2019 bietet das evangelische Pfarramt in Kooperation mit dem Diakonieverein Miteinander - Füreinander e. V. Neunkirchen am Brand motopädagogisch vorbereitende Stunden für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren an.

Zu Grunde der Motopädagogik liegt das Konzept der Psychomotorik, das darauf abzielt, den Kindern die Fähigkeit zu vermitteln, gesund und stark in Belastungssituationen, wie z. B. Schulstress, zu bleiben.

Im Kurs stehen vor allem Ressourcen der Kinder im Vordergrund. Durch verschiedene Bewegungsspiele möchten wir die Autonomie der Kinder unterstützen, ihnen helfen, selbstwirksam und selbstbewusst in ihrem Umfeld zu handeln.

Wir bieten den Kindern Zeit und Raum fürs Ausprobieren, Testen und Toben. Dadurch werden kognitive Fähigkeiten mit dem Lernen durch Bewegung verknüpft und man weiß ja: „Vieles, was unser Körper lernt, bleibt nachhaltig erhalten“, so dass unsere Kinder aus den zahlreichen schulischen Herausforderungen positive Erlebnisse erzielen können.

Zurzeit sind folgende Aktivitäten geplant: Konzentrations- und Gedächtnistraining, Koordinationsübungen für Beine, Hände und Füße, mein schulischer Aufsatz wird WIRKLICH lebendig.

Bei Interesse nehmen Sie bitte vorher mit dem Team telefonisch Kontakt auf.

Wo kann man uns finden?

Ort: Gemeindesaal, im evang. Gemeindehaus

Zeit: Mo 15.00 – 15.45 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 6 Kinder

Verantwortliche:

pädagogische Umsetzung:

Yuliya Holzmann

Tel. 0152 33756335

Organisatorin:

Susanne Beckert-Tielsch

Tel. 0163 3661580



Teamplayer gesucht

Unsere Kirchengemeinde bietet ein reichhaltiges Angebot unterschiedlicher Veranstaltungen.

Dazu werden viele Helfer benötigt. Vor einigen Jahren hatte die Kirchengemeinde eine Teamliste angelegt, die nun aktualisiert werden soll. Um Ihnen eine Vorstellung zu vermitteln, welche Aufgaben in unserer Kirchengemeinde anfallen, haben wir eine Liste erstellt. Wenn Sie Freude daran hätten ab und zu bestimmte Aufgaben aus der Liste zu übernehmen, würden wir uns sehr über einen Anruf oder eine E-Mail unter Angabe, welche Arbeiten Ihnen besonders gut liegen, im Pfarramt freuen

Telefon: 09134-883

E-Mail:

pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de.

Unser Ziel ist es freiwillige Helfer für bestimmte Tätigkeiten und Aufgaben über gezielte E-Mail-Verteiler anzusprechen.

- ☐ Auf- und Abbautätigkeiten (z.B. Stühle, Tische, Zelte)
- ☐ Betreuung von Kindern /Jugendlichen (z.B. beim Krippenspiel, Konfirmanden-ausflug, festlichen Ereignissen)
- ☐ Bewirtung (Speisen und Getränke ausgeben z.B. bei Gemeindefest oder Konzerten)
- ☐ Dekoration für Veranstaltungen (z.B. für Kirchencafé, Gemein-

defest, Bewirtung bei Konzerten oder Seniorenkreis)

- ☐ Fahrdienste (z.B. Kinder, Jugendliche oder Senioren zu Veranstaltungen bringen/abholen)
 - ☐ Führungen machen (z.B. Führung bei Kunstausstellungen oder Kirchenführungen)
 - ☐ Gartenarbeiten (z.B. Rasen mähen, Unkraut jäten, Gießen oder Anpflanzen)
 - ☐ Grillen (z.B. bei Gemeindefest oder Ökumenischer Orgelnacht)
 - ☐ Handwerkliche Tätigkeiten (z.B. Maler-, Holz-, Elektroarbeiten)
 - ☐ Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (z.B. Kaffee/Tee kochen, Geschirrspüler ein- und aus-räumen, Geschirr wegräumen, Reinigungsarbeiten, Einkäufe)
 - ☐ Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Beiträge zur Website oder Presseartikel verfassen)
 - ☐ Organisations- bzw. Führungsaufgaben (z.B. Projektleitung, oder Planung von Veranstaltungen)
 - ☐ Speisen zubereiten (z.B. Kuchen backen, Salate zubereiten)
 - ☐ Übernachtungsgäste aufnehmen (z.B. Musiker / Vortragende)
 - ☐ Verteiler- bzw. Austragedienst (z.B. Plakate / Gemeindeboten)
 - ☐ Sonstiges bitte hier ergänzen
-

Missionskreis: Einladung zum Partnerschaftsgottesdienst Sonntag 20. Oktober 2019, 10.15 Uhr Katharinenkirche Thuisbrunn

Am Sonntag, 20. Oktober wird in Thuisbrunn ein Partnerschaft-Gottesdienst gefeiert werden, zu dem die Gemeinden des Dekanats herzlich eingeladen sind.

Partnerschaftsgottesdienst bedeutet: Viele Teile des Gottesdienstes wie die Lesungen, Predigttext, Gebete und Fürbitten werden bei uns und in dem 8000 km entfernten

Mtwara / Tansania gleich oder ganz ähnlich sein. So sind wir mit unsrer Partnerschaft auch glaubensmäßig im Feiern verbunden.

Eine Trommlergruppe wird mit dabei sein und den afrikanischen Charakter dadurch, aber auch mit Kiswahili-Liedern, der Sprache unserer Partner, unterstützen.

Neues aus Mtwara / Tansania

Großes Erstaunen: Auf meinem Computer fand sich zu dem nachfolgenden Text ein kleines Video-Filmchen.

Bischof Mbedule schrieb:

„Liebe Freunde,

wir sind über unsere Bläser-Gruppe mit fünf Männern und einer Frau glücklich, immer besser werden. Mein Traum ist es, einen großen Posaunenchor in nächster Zeit zu bekommen.

Viele dankbare Grüße

Bischof Lucas Mbedule“.

Ich hörte und war wirklich erstaunt, dass die Melodie unseres Liedes:

„Gott ist gegenwärtig, lasset uns anbeten...“ deutlich zu erkennen war. Im tansanischen Gesangbuch gibt es mehrere Choräle mit Melodien, die auch bei uns gesungen werden.

Dass die Bläsergruppe sich innerhalb einer kurzen Zeit verbessert hatte, konnte ich bei einer erneuten

Kostprobe hören. Diesmal war es eine bekannte tansanische Melodie.

Bischof Mbedule leitet die Bläser an und dirigiert. Wir wissen es von unserem Aufenthalt im vorigen Jahr, dass er Musik sehr liebt.

Er ließ mich wissen, dass die Bläsergruppe von Montag bis Freitag jeden Abend von 20.00 bis 22.00 Uhr probt. Ich denke, dass dies ein schöner Erfolg ist für die Partner in der Süd-Ost- Diözese von Tansania und für uns, dass die Instrumente dort wirklich mit Dank und Freude gebraucht werden.

Katharina Wittenberg

Benefiz-Konzert

Am Samstag, 16. November 2019, 20.00 Uhr findet in der Christuskirche Neunkirchen ein Benefizkonzert zu Gunsten der Dekanatspartnerschaft Gräfenberg – Mtwara /Tansania statt (s. Rückseite).

Dekanatsfrauen Gräfenberg

Frauenfrühstück

**Donnerstag, 17. Oktober 2019 –
9 – 11 Uhr**

Die Kunst des Augenblicks –

Pack die Lebensfreude ein!

Referentin: Kathrin Karban-Völkl

Gemeindehaus Gräfenberg,

Kosten 7 Euro

Anmeldung bis

15. Okt. unter

Tel: 09192-285



Missions-Partnerschafts- Gottesdienst

**Sonntag, 20. Oktober 2019 –
10.15 Uhr**

Kirche Thuisbrunn

Dekanatsgottesdienst zum Reformationstag

**Mittwoch, 31. Oktober 2019 –
ab 19 Uhr**

Dreieinigkeitskirche Gräfenberg

Gottesdienst

„Nein zu Gewalt an Frauen“

**Montag, 25. November 2019 –
19 Uhr**

in der ev. St.-Anna-Kirche in Forth

Veranstalter:

Ökumenische Frauen SOPHIA und

Kath. Frauenbund Stöckach-Forth

Infos zu allen Veranstaltungen bei
den Dekanatsfrauenbeauftragten
Gräfenberg: Ingrid Wittmann,

Tel. 09192 7991

Neunkirchen/Br.: Heike Schieber,

Tel. 09134 997287

Dekanatsjugend Gräfenberg

Grundkurs „Mitarbeiter“ 2019

Zeit: Fr., 25. – Mi., 30. Oktober 2019

Ort: Jugendheim Kappel

Zielgruppe: ab 14 Jahren

junge Mitarbeiter & Helfer

Weitere Infos und Anmeldung beim
Dekanatsjugendreferenten

Michael Stünn

Tel.: 09192-291151

E-Mail: info@ej-graefenberg.de

Flyer mit Infos

[http://www.ej-](http://www.ej-graefenberg.de/downloads/Flyer-Silvesterfreizeit-16-klein.pdf)

[graefenberg.de/downloads/Flyer-](http://www.ej-graefenberg.de/downloads/Flyer-Silvesterfreizeit-16-klein.pdf)

[Silvesterfreizeit-16-klein.pdf](http://www.ej-graefenberg.de/downloads/Flyer-Silvesterfreizeit-16-klein.pdf)

Ziele & Inhalte:

- Jugendarbeit in der Ev. Kirche
- Sein und Rolle des Mitarbeiters
- Spielpädagogik
- Glaubenswissen und Glaubensfragen
- Verkündigung in der Jugendarbeit
- Rechts-ABC (Aufsichtspflicht, Kinderschutz)
- Psychologie
- Pädagogik
- Eigene Gaben entdecken und einsetzen



Nun ist es noch ein knappes Vierteljahr, dann wird sich Dekanin Berthild Sachs schon wieder aufmachen und Gräfenberg verlassen, um ab Januar dem Dekanatsbezirk Schwabach vorzustehen. Bereits seit Oktober ist Pfarrer Jacek Kikut aus Hiltpoltstein auf die zweite Pfarrstelle der Altstädter Kirchengemeinde in Erlangen gewechselt.

Auch die Pfarrstelle Kirchrüsselbach muss derzeit vertreten werden, da die Familie von Pfarrerin Susanne Spinnler um eine Tochter gewachsen ist und Pfarrerin Spinnler deshalb bis zu den Sommerferien 2020 Elternzeit genommen hat.

Solche Vakanzen wirken sich in der Regel auch auf die anderen Gemeinden im Dekanatsbezirk aus, da die verbleibenden Pfarrerrinnen und Pfarrer mit den Vertretungsaufgaben betraut werden.

Auch Pfarrer Axel Bertholdt ist daran beteiligt, da er Pfarramtsführung, Vorsitz im Kirchenvorstand und Verwaltungsaufgaben im Pfarramt Kirchrüsselbach während der Elternzeit der Ortspfarrerin übernommen hat. Ab Januar wird er für die Funktion als stellvertretender Dekan interimsmäßig deutlich mehr Zeit benötigen, bis die Dekansstelle in Gräfenberg voraussichtlich im Frühsommer wieder besetzt werden wird.

MISSIONS- & PARTNERSCHAFTS-KREIS

IM DEKANAT GRÄFENBERG

Am Sonntag, 20. Oktober, feiern wir in Thuisbrunn unseren diesjährigen Partnerschaftsgottesdienst, zu dem wir das ganze Dekanat herzlich einladen. Die Idee dahinter: Wir feiern mit unseren Freunden in Tansania zeitgleich Gottesdienst – und erleben dabei Gemeinschaft über die knapp 8000 Kilometer hinweg, indem wir Lieder, Gebete und Gedanken zuvor austauschen. Damit wir auch musikalisch nach Tansania mitgenommen werden, haben wir die Kilimanjaro-Trommelgruppe aus Altdorf-Eismannsberg

eingeladen. Anschließend gibt es Möglichkeit beim Kirchenkaffee ins Gespräch zu kommen, Bilder anzuschauen, vielleicht ja sogar mal selbst auf eine tansanische Trommel zu schlagen.

Herzliche Einladung:

Sonntag, 20. Oktober, 10.15 Uhr
Katharinenkirche Thuisbrunn

Herzlichen Dank an Jutta Gabriel und alle Helfer und Spender, die dieses Jahr den Schmuck der Kirche am Erntedankfest organisiert und unterstützt haben.



Haben Sie es schon gemerkt?

Seit Ende September liegt auf dem Altar der Christuskirche ein neues grünes Parament. Karin Lausch aus unserer Kirchengemeinde hat dieses für unsere Kirche genäht.

Vielen Dank!

Der nächste Advent kommt bestimmt!

Und damit Sie dann auch zu Hause die nötigen Deko-Artikel haben, bietet das Bastelteam des Kirchbauvereins an den Sonntagen im November nach dem Gottesdienst schöne selbstgebaute Dinge aus Holz im Gemeindehaus zum Kauf an.



*Nicht vergessen:
Zeitumstellung am
27. Oktober 2019*

Das allgemeine Kirchgeld ist eine so genannte Ortskirchensteuer und dient ergänzend der Finanzierung ortskirchlicher Aufgaben in den Gemeinden – es bleibt also „bei uns“.

Vielen Dank Allen, die das Kirchgeld für dieses Jahr bereits überwiesen haben und für diejenigen, die bisher noch nicht dazugekommen sind oder die Kontonummer verlegt haben:
IBAN: DE43 7635 1040 0000 3270 49

*Die Christuskirche soll in der Weihnachtszeit wieder festlich geschmückt werden, dazu fehlt uns noch der passende Christbaum – können Sie weiterhelfen?
Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt: 09134-883*



**Redaktionsschluss für den Gemeindeboten
Dezember 2019/Januar 2020 ist am 15. November 2019**

Gruppe	Termin/Thema	Ansprechpartner
Zwerge (Eltern-Kind-Gr.)	Fr. 10.00 – 11.30 Uhr	Karin Breitfelder Tel. 707934
Jungschar	Fr. 17.00 Uhr	Joella Berger Tel. 0176-80685654
Jugendgruppe	Fr monatlich 18.10. / 15.11. 18.30-20.00 Uhr	Nina Donner Tel. 0177-5127403
Mittwochs-Hauskreis	Mi. 20.00 Uhr	Fam. Friedrich Tel. 1665
Gebetskreis	Jeden 1. Fr. im Monat 19.00 Uhr	Ulrich Fontius
Frauenkreis	Do. 15.00 Uhr	Ursula Jurak Tel. 5501 Sigrid Wahode Tel. 5167
Man(n) trifft sich	Mi. monatlich 20.00 Uhr 27.11.: Die dunklen Seiten Gottes	Franz Mairhofer Tel. 9235 Frank Melchner Tel. 4599
Offenes Seniorencafé	Mi. 14-tägig 14.30 Uhr 02.10.: „Ernährung im Alter“ (Vortrag) 16.10.: Mit Humor Altwerden+Jungbleiben 30.10.: Bilder aus Vietnam 13.11.: Tanzen im Sitzen 27.11.: Adventliche Lieder	Pfarramt Tel. 883 Annette Thüngen, Carla Volkmann, Brigitte Friedrich, Steffi Möller
Tanzen im Sitzen	Fr. 14-tägig 14.00-15.30 Uhr 11.10. / 25.10. / 15.11. / 29.11.	Inge Wehrfritz Tel. 09192-998478
Trauercafé	Di. 15.00 – 16.30 Uhr 22.10., 26.11., 17.12.	Pfarramt Tel. 883
Flötenkreis	Mo. 17.00 Uhr	Ute Springer Tel. 9186
Träume- Singen zur Gitarre	Jd. letzten Do. im Monat 19.30 Uhr 31.10. / 28.11.	Wilfried Hermann Tel. 9364
Kantorei	Di. 20.00 Uhr	Jochem Schmachtenberg Tel. 1315 Gabi Bail Tel. 995550
Lost ?unday (Band)	Nach Absprache	Christoph Jäschke Tel. 5878
Oase (Musikgruppe)	Probe bei Fam. Fontius nach Absprache	Dorothea Fontius Tel. 908469
Literaturkreis	Jeden 2. Do. im Monat 20.00 Uhr 17.10./14.11.	Gertrud Kufner Tel. 995595 Ilse Bahn Tel. 5750
Tanzen verbindet Leib und Seele	Fr. monatlich 19.00 Uhr 18.10. / 15.11.	Stefanie Elflein Tel. 707823
Ökumenische Bibelgespräche	Jeden 3. Do. im Monat 20.00 Uhr 17.10. / 21.11.	Wilhelm Friedrich Tel. 1665
Miteinander-Füreinander Vorstandssitzungen	Jeden 1. Di. im Monat 16.30 Uhr 01.10. / 05.11. / 03.12.	Wilhelm Friedrich Tel. 1665
Konzertteam	Nach Absprache	Ralf Sauer Tel. 908727
Eltern – Kind – Café Beratungszeiten vom ökumenischen Familienstützpunkt	Di. 10.00 – 11.30 Uhr Mo. 8.00 – 9.30 Uhr	Evelyn Lacken Tel. 0176 43507040

Alle Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, mit der Vorwahl 09134-
Wenn Sie Interesse an einer Gruppe haben, rufen Sie uns bitte an.

Blaskonzert mit den Gruppen der Neunkirchener Jugend- und Trachtenkapelle

Sonntag, 13. Oktober 2019, 19 Uhr

Da Saxt Was!



Blech Dich Wech und

Brass Am Brand



Eintritt frei – Spenden erbeten

Benefiz – Konzert

Samstag, 16. November 2019, 20.00 Uhr



Johannes Schnabel,
Orgel und Klavier
Stadtkantor Springe

Zoltan Suho-Wittenberg,
Bariton
Kreiskantor Laatzen-Springe



zu Gunsten der Dekanatspartnerschaft Gräfenberg – Mtwara /Tansania
Dazu herzliche Einladung

Eintritt: frei – Spenden erbeten